

Ursachenorientierte Prophylaxe süchtigen Verhaltens

Analysen und Konsequenzen

Herausgegeben von Martin Furian

Quelle & Meyer Heidelberg

Inhalt

Vorwort	7
Ursachenorientierte Prophylaxe süchtigen Verhaltens – eine Einleitung –	11
<i>Martin Furian</i>	
1. Sucht und Suchtprophylaxe	15
Erscheinungsweisen – Ursachen – Konzeptionen	
Sucht: Eine menschliche Katastrophe	15
<i>Dieter Ladewig</i>	
Suchtgefahren vorprogrammiert?	
Gesellschaftliche Ursachen süchtigen Verhaltens	24
<i>Wolfgang Schmidbauer</i>	
Erziehung zur Identität und Solidarität	
Weichenstellung für eine am Menschen orientierte Welt	35
<i>Hans-Jochen Gamm</i>	
Jugend in der Wertkrise	
Drogenprophylaxe aus der Sicht veränderter Wertvorstellungen	46
<i>Rudolf Heidemann</i>	
2. Suchtprophylaxe in Erziehungsinstitutionen	59
Suchtprophylaxe – schon im Kindergarten?	59
<i>Josef Hederer</i>	
Suchtprophylaxe im Hort: Hilfe zur Selbstverwirklichung	67
<i>Gesine Hefft</i>	
Suchtprophylaxe in der Jugendverbandsarbeit	81
<i>Günter Kirbach</i>	
Suchtprophylaktische Bedeutung des Jugendhauses	88
<i>Sigmund Kripp</i>	
Kinder und Drogen	
Ursachenorientierte Primärprophylaxe in der Grundschule	94
<i>Albert Heller</i>	

Suchtprophylaxe in der Schule	109
<i>Karla Etschenberg</i>	
Ursachenorientierte Suchtprophylaxe in der Berufsschule	122
<i>Peter Hagmüller</i>	
3. Gesellschaftliche Dimensionen der Suchtprophylaxe – Beispiele außerhalb von Erziehungsinstitutionen	133
Macht Arbeit »stabil«?	133
<i>Gerlinde Seidenspinner</i>	
Aktives Handeln in Bürgerinitiativen als Antwort auf Suchtgefähr- dung	139
<i>Harald Seehausen</i>	
Die Autoren	149